

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106715
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	394
Bearbeitung	BRA	Kartierung	31.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11702,8086
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief auf torfigem Untergrund. Die Gräben sind im Zuge der Entwicklung von Torfmüdden stark verlandet, so dass die Mulden zwar zeitweilig wasserüberstaut sind, aber nur noch etwa 20 cm in das Gelände eingetieft liegen. Das ehemalige Beet-Graben-Relief deutet auf eine frühere Grünlandnutzung hin. Nach jahrzehntelanger Brache dominiert ein Bestand aus Moorbirken und einzelnen Hängebirken, in der Strauchschicht mit eingestreuten Vorkommen von bodensäurezeigendem Faulbaum und Vogelbeere. Die Krautvegetation ist ausgeschattet und nur licht- und artenarm ausgeprägt. Häufig kommen Flatterbinse, Pfeifengras und Straußgrasarten am Waldboden vor. Örtlich sind kleinere Torfmoospolster erkennbar. Im übrigen ist der Waldboden von Braunmoosen bewachsen. Örtlich treten Farne auf. Insgesamt ist die Zahl der feuchtezeigenden Arten relativ groß, dennoch handelt es sich um einen weitgehend degenerierten Moorwald. Die Vegetation deutet an vielen Stellen auf die Nutzung durch Tiere hin, vermutlich halten sich Rehe hier regelmäßig auf. Im Saum geht der Aufwuchs in Grauweidenbüsch über. Die Birken erreichen häufig nur Stammdicken um etwa 20 cm und Wuchshöhen um 10 m.

Ein Moorwald bzw. ein Birkenbruchwald erscheint an dieser Stelle regenerierbar, zudem ist der Standort sumpfig und die Vegetation bildet einen Komplex mit den umgebenden Röhrichten und Hochstaudenfluren, die Flächen sind deshalb geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken-Bruch- bzw. -Moorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentral innerhalb der Großen Brachflächen, im Zentrum des Untersuchungsgebietes		
Nachbarnutzung/en	Feuchte Brache/Röhricht/Staudenflur		
Rechtswert (X)	561007	Hochwert (Y)	5925895
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

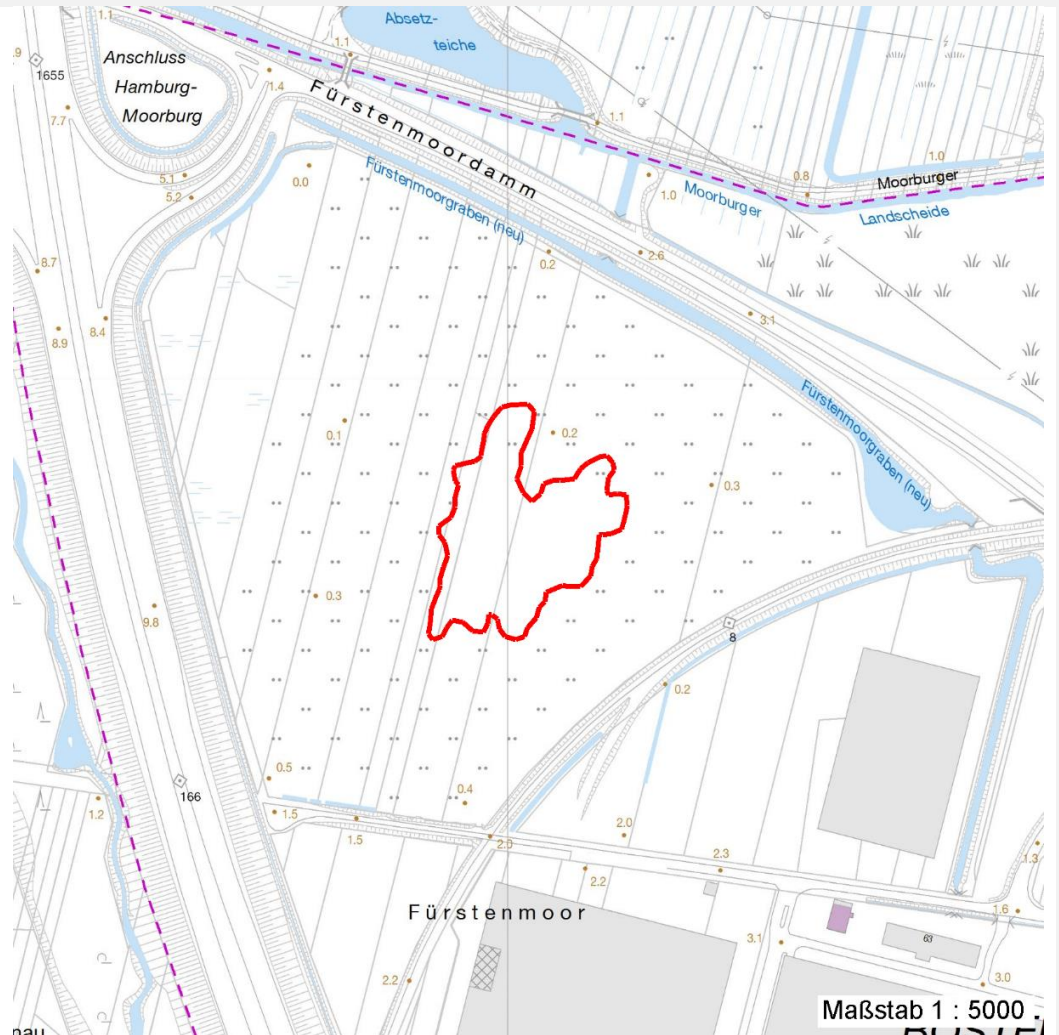
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106715
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	394
Bearbeitung	BRA	Kartierung	31.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11702,8086
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106715	16447	6024	63	10.09.2008	K	6026	71

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch frühere Intensivnutzungen nur mäßig artenreich, aufgrund von Torfsackung und Entwässerung nur mäßig artenreich
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah entwickelt, Entwicklungspotential für Moorwald, Entwicklungspotential für gefährdete Pflanzengesellschaften, sehr großräumig ungestörte Lage des Gebietes, wertvoller Biotopkomplex.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106715
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	394
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11702,8086
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Amphibien, Sommerquartiere Großsäuger Kleinsäuger
Maßnahmen	Flächen weiterhin nicht entwässern, auch die Randgräben weiter verlanden lassen, um die Moorentwicklung im Gebiet weiter zu initialisieren.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter Birken-Bruch- bzw. -Moorwald (2000)	Biotoptyp	WBY
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	61 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106715
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	394
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	31.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11702,8086
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-						-						
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-		V		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-						
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-		3		V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-		3		V		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-						-						
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106715
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	394
Bearbeitung	BRA	Kartierung	31.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11702,8086
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														4		4	
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland